

Weggemeinschaft der katholischen Pfarrgemeinden Gangelt

St. Urbanus Birgden – St. Maternus Breberen – St. Nikolaus Gangelt
St. Josef Hastenrath – Zur Schmerzhaften Mutter Kreuzrath
St. Marien Langbroich – St. Anna Schierwaldenrath - Heiligste Dreifaltigkeit Stahe



Hygienekonzept

Fassung XII vom 20.08.2021

erstellt

- zur Umsetzung der CoronaSchVO des Landes NRW vom 17.08.2021
- unter Einbeziehung der Räte (KV & PR)
- mit diesem Konzept wird die neunte Ausfertigung vom 12.07.2021 ungültig

I. Gottesdienste

1. Das Tragen einer **medizinischen Maske** (OP-Masken, Masken des Standards FFP2 oder diesen vergleichbaren Masken (KN95/N95)) ist verpflichtend.
(vgl. CoronaSchVO § 3 (1) 2./FAQ Gottesdienste – Bistum Aachen)
2. Der **Mindestabstand** von 1,5 m muss im gesamten Gebäude eingehalten werden:
(1) vor der Kirche sowie beim Betreten und Verlassen des Gebäudes,
(2) in der Kirche auf dem Weg in die Bänke bzw. zur Kommunionausteilung,
(3) in bzw. zwischen den Bänken.
Ausgenommen sind Familien (Haushalte). (vgl. FAQ Gottesdienste – Bistum Aachen)
3. Es werden **nutzbare Sitzplätze** festgelegt; dazu sind die nicht nutzbaren Sitzplätze mit Markierungen zu versehen und mit Absperrungen abgetrennt.
4. Ein **Ordnungsdienst** weist die Gottesdienstteilnehmer*innen auf die Verhaltensregeln hin.
5. Die **Gänge** sind nur in **EINE Laufrichtung** zu nutzen (Einbahnstraße);
entsprechende Markierungen auf dem Boden bzw. den Bänken geben hierfür Orientierung.
6. Die **maximale Teilnehmerzahl** bei den Gottesdiensten darf nicht überschritten werden – diese Anzahl für die unterschiedlichen Kirchengebäude ergibt sich aus den nachfolgenden Vorgaben:
 - Mindestabstände müssen eingehalten werden (ausgenommen Familien)
 - max. 250 Personen innen/max. 500 Personen im Freien
7. **Kontakte mit Oberflächen** sind nach Möglichkeit zu vermeiden; es wird empfohlen, das (eigene) **Gotteslob** mitzubringen! Darüber hinaus wird an den Eingängen den Kirchbesuchern Handdesinfektionsmittel angeboten.
8. Die **Sakristane*innen** werden auf die Hygienebestimmung – insbesondere im Umgang mit den liturgischen Geräten, die vor und nach dem Gottesdienst desinfiziert werden – hingewiesen; der **Zelebrant und Messdiener*innen** (max. zwei) desinfizieren sich die Hände zusätzlich unmittelbar vor der Gabenbereitung.

9. Die **Kommunionausteilung** erfolgt ausschließlich durch einen Zelebranten. Dieser desinfiziert die Hände unmittelbar vor der Kommunionausteilung. Es dürfen ausschließlich die **vorgegebenen Laufwege** (Einbahnstraßen) zum Empfang der Kommunion genutzt werden, so dass es zu keinen kreuzenden Wegen kommt. Weiter ist der **Mindestabstand** von 1,5 m ständig einzuhalten. Der Kommunionempfänger **nimmt die Kommunion in Empfang, tritt unverzüglich zur Seite und nimmt einen Abstand von min. 1,5 m zu den übrigen Personen** (insbesondere Zelebrant) ein. Nun wird die Kommunion empfangen und dazu der Mund- und Nasenschutz kurz angehoben.
10. Der **Gemeindegang** ist mit Maske möglich (vgl. FAQ Gottesdienste – Bistum Aachen).
11. Anstelle der **Kollekten-Sammlung** IN der Bank wird ein entsprechender Opferstock/Opferkorb in der Kirche aufgestellt.
12. Zeigen Gottesdienstbesucher*innen **Krankheitssymptome**, ist ihnen der Zutritt untersagt; allen, die deswegen oder aus persönlichen Erwägungen den Gottesdiensten fernbleiben, **empfehlen wir die einschlägigen Gottesdienstangebote in Radio, Fernsehen und Internet!**
13. Das **Gebälde/die Heizung** wird **während** der Gottesdienste ausgestellt; vor und nach dem Gottesdienst werden die Kirchen gut durchlüftet.
14. Die **Weihwasserbecken** bleiben leer.

II. Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind für absolut notwendig Formalia unter folgenden Voraussetzungen für den Publikumsverkehr geöffnet:

1. Zutritt ist nur mit **medizinischer Maske** (OP-Masken, Masken des Standards FFP2 oder diesen vergleichbaren Masken (KN95/N95)) gestattet (vgl. CoronaSchVO § 3 (1) 2.).
2. Das Büro kann immer nur **einzelnen betreten** werden; ggf. muss im Außenbereich gewartet werden, bis der/die Vorgänger*in das Büro verlassen hat (auch hier gilt **Maskenpflicht** - vgl. CoronaSchVO § 3 (1) 3.).
3. Beim Betreten der Räumlichkeiten müssen die **Hände desinfiziert** werden (Desinfektionsmittel steht im Eingangsbereich zur Verfügung).
4. Grundsätzlich wird weiterhin empfohlen, **Anliegen in telefonischer Absprache** mit den Sekretärinnen zu erledigen – besonders, wenn die Personen zur Risikogruppe gehören .
5. Zeigen Besucher*innen **Krankheitssymptomen**, ist der Zutritt untersagt.



Für den Kirchenvorstand Pfr. D. Wenzel